

Bericht Bürgermeister zur SVV am 01. September 2021

Stand: 25. August 2021

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 23. August 2021 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

14. August 2021

- Frau Christiane Fritzscha

25. August 2021

- Herr Thomas Laugks

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 16. Juni 2021 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Allgemein

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 sowie Fördermittel aus dem Programmjahr 2020 wurden beim LBV beantragt.

Gegen den Bescheid zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 wurde entsprechend Widerspruch beim LBV eingelegt.

In Gesprächen mit dem LBV konnte Einigung zu den bisher fehlenden Bestätigungen im Umsetzungsplan erzielt werden. Daraufhin wird die Stadt den Widerspruch zurückziehen. Zudem wird es im III. oder IV. Quartal einen Abstimmungstermin mit dem MIL und dem LBV zur weiteren Planung des Stadtumbaus geben.

Der Termin für die Abstimmung über den Status gemäß Umsetzungsplan sowie über die Bereitstellung weiterer Fördermittel für den Stadtumbau wurde für Anfang Oktober vereinbart.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Derzeit laufen die Ausschreibungsverfahren der europaweiten Ausschreibung der Bauleistungen. Die ersten Lose wurden bereits vergeben. Für den 02. September 2021 ist die Bauanlaufberatung geplant, der eigentliche Baubeginn ist dann der 06. September 2021 mit den bauvorbereitenden Maßnahmen (u.a. Abbruch Garagen und Ausstellungszentrum).

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

Die Präsentation und das Gutachten sind seit dem 26. Februar 2021 auf der Internetseite der Stadt Guben unter dem Link <https://www.guben.de/de/leben-wohnen/schulen-kindertagesbetreuung/item/355-wie-sieht-die-bildungslandschaft-der-zukunft-in-guben-aus> abrufbar.

Am 14. April 2021 um 17:00 Uhr findet in der Alten Färberei die Auftaktveranstaltung zum Diskussionsprozess „Bildungscampus“ mit geladenen Gästen (Fraktionsvorsitzende, Freie Träger, Schulleitungen, Verwaltung) statt.

Im Anschluss daran sollen weitere Akteure in den Prozess einbezogen werden.

Die am 14. April 2021 geplante Auftaktveranstaltung wurde Corona-bedingt auf den 09. Juni 2021 verlegt.

Die Auftaktveranstaltung zum Bildungscampus mit Akteuren aus den Bereichen Kindertagesstätten/Schulen hat am 09. Juni 2021 stattgefunden. Ziel war es, allen Beteiligten das Gutachten und den Hintergrund der Erarbeitung zu erörtern, um dann in fachspezifischen Arbeitsgruppen Details zu diskutieren. Die ersten Sitzungen der Arbeitsgruppen fanden am 04. August 2021 statt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Weiterentwicklung der Gubener Bildungsinfrastruktur ganzheitlich zu betrachten ist und dabei die Betrachtung nicht nur auf das Territorium in der Altstadt Ost begrenzt werden kann. Unter Berücksichtigung der aktuellen Fortschreibungen der Kitabedarfs- sowie Schulentwicklungsplanung des Landkreises Spree-Neiße werden weitere Sitzungen der Arbeitsgruppen stattfinden.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen.

Die Baumaßnahme hat am 09. August 2021 begonnen und die Fertigstellung ist für das II. Quartal 2022 geplant.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.

1. BA Platz des Gedenkens: *Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.*

Die Gestaltungsvarianten zur Umsetzung der denkmalrechtlichen Zielplanung liegen vor. Diese werden im nächsten Fachausschuss UVOSE vorgestellt.

2. BA Friedrich-Engels-Straße: *Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.*

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße: *Aktuell erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Die Maßnahmen sind mit dem Projektplan des Pflegefachzentrums vorabgestimmt worden.*

Die Stadt Guben folgt dabei der Anregung des BLDAM und wird den Knotenpunkt der Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße nicht als Kreisverkehr ausbauen. Die abschließende denkmalrechtliche Erlaubnis liegt noch nicht vor.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis steht weiterhin aus. Aktuell erfolgt die baufachliche Prüfung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB). Mit dem Abschluss der Prüfung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistung. Der Baubeginn ist weiterhin für das IV. Quartal 2021 vorgesehen.

Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22/Dr.-Külz-Straße 18 – 24

Das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Begutachtung ist für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 ohne wesentlichen Befund, für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 werden voraussichtlich Ersatzmaßnahmen für Haussperrlinge und Rotschwänze erforderlich. Die aktive Freileitung mit Mietergesprächen und Verhandlungen hat begonnen. Die baufachliche Prüfung ist für beide Objekte abgeschlossen. Mit dem Rückbau des ersten Blocks soll im Herbst 2021 begonnen werden.

Für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 sind noch 2 Freileitungen und für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 keine Freileitungen mehr erforderlich.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.

Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Soziale Stadt (STEP)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.

Am 04. Juli 2021 fand die vorab über die nachgeholten Balkonkonzerte (02. + 03. Juli) beworbene feierliche Ausstellungseröffnung im KZO („Guben/Gubin - gestern & heute“) statt. Die Ausstellung kann noch bis zum 07. Oktober 2021 besucht werden.

Am 21. August 2021 wurde ein Wasser- und Ballonfest am KZO durchgeführt. Im übrigen Verlauf des Jahres 2021 sind noch weitere Aktionen in Planung.

Nach Jahresende kann eine Aufrechterhaltung des Stadtteilmanagements über Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ leider nicht mehr umgesetzt werden, da dieses Programm ausläuft und der Stadt für das Jahr 2021 letztmalig Mittel per Bescheid vorliegen.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2021

Die letzte Händlerberatung fand am 17.08.2021 als Präsenzveranstaltung in Hermann`s Stilhotel & Bar statt.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Vorschläge Verkaufsoffene Sonntage 2022
- Sachstand E-Lastenfahrrad + Personalstelle

- Informationen der Kooperation Gubener Altstadtändler
- Sonstiges

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.

Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.

Das Rahmen-Gutachten und die Einzel-Gutachten für die noch 32 offenen Grundstücke im Entwurf wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit gesichtet und geprüft. Hier bestand noch Klärungs- und Korrekturbedarf. Die Einarbeitung der Korrekturen und Übergabe werden erwartet.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Der Vorstand der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) hat in seiner letzten Sitzung die eingereichten Projektideen der Stadt Guben als förderfähig eingestuft. Die Maßnahme „Errichtung eines Gehweges in der Gärtnerstraße OT Groß Breesen zur Schulwegsicherung“ und die Maßnahme „Modernisierung Ortskern Schlagsdorf“ konnten die notwendigen Bewertungspunkte im Auswahlverfahren erreichen. Die Zustimmung der LAG bildet die Voraussetzung zur Antragstellung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF).

Die entsprechenden Fördermittelanträge beider Bauvorhaben wurden fristgemäß zum 25. Mai 2021 beim LELF eingereicht.

Die Stadt Guben hat zum letzten Förderaufruf (30. Mai 2021) der aktuellen LEADER-Förderperiode eine Projektidee zur Erneuerung und Schulwegsicherung der Buswendestelle in OT Kaltenborn eingereicht. Die LAG wird voraussichtlich im Juli 2021 über die eingegangenen Anträge votieren.

Das eingereichte Vorhaben wurde durch die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) positiv beschieden. Der Fördermittelantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) wird vorbereitet. Die Realisierung ist für das Jahr 2022 geplant.

Für die Maßnahmen „Gehweg Gärtnerstraße“ und „Modernisierung Ortskern Schlagsdorf“ sind die Fördermittelbescheide eingegangen. Aktuell erfolgen hier die Ausschreibung der Bauleistungen bzw. die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.

Dorfanger Bresinchen

Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Der Auftrag zur Erstellung der weiteren Planungsleistungen wurde erteilt.

Zur Erstellung der weiteren Planungsunterlagen fand ein Arbeitsgespräch mit dem Auftragnehmer und dem Ortsbeirat Bresinchen statt. Die Ausführung der Bauleistungen ist für den Zeitraum der Sommerferien 2021 geplant.

Die Zuschlagserteilung zur Vergabe der Bauleistungen erfolgt im Hauptausschuss am 07. Juni 2021.

Den Zuschlag erhielt das Unternehmen ULT e.G. aus Guben. Die Arbeiten liegen im vereinbarten Bauzeitenplan und sollen Anfang Oktober 2021 abgeschlossen werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten kann es zu Verzögerungen bei den Ausstattungselementen (Buswartehalle) kommen.

Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung

Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.

Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit wird auf den Zuwendungsbescheid gewartet. Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme ist am 22. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Vorbereitung für die Ausschreibung der Planungsleistungen.

Der Zuschlag für die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt im Hauptausschuss am 12. April 2021.

Der Auftrag zur Erstellung der weiteren Planungsleistungen wurde an das Büro IGF aus Frankfurt/O. erteilt. Zur Erstellung der weiteren Planungsunterlagen fand am 28. April 2021 ein Arbeitsgespräch mit dem Auftragnehmer statt. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das IV. Quartal 2021 vorgesehen.

Der Zuschlag für die Bauleistungen soll im Hauptausschuss am 20. September 2021 erteilt werden. Der Durchführungszeitraum ist vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2021 geplant.

GAK-Förderung (Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes)

Bahnunterführung Kuckucksau

Der Fördermittelbescheid für die Maßnahme ist am 24. Juni 2021 eingegangen. Aktuell erfolgt die Erstellung der weiterführenden Planungsunterlagen. Die Realisierung ist für das III. Quartal 2022 vorgesehen.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- *Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

Siehe dazu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.

Die Interministerielle Arbeitsgruppe IMAG hat den Antrag der Stadt Guben empfohlen. Erste Abstimmungen mit der ILB wurden bereits geführt. Im Ergebnis erfolgt eine Teilung der Antragstellung. Der erste Antrag beinhaltet die Durchführung der notwendigen Bauleitplanung und weiterer vorbereitenden Aktivitäten. Der zweite Antrag beinhaltet die darauf aufbauende Planung und Umsetzung der technischen und verkehrlichen Infrastruktur.

Ein zweiter Projektsteckbrief zur Verbesserung der Infrastruktur im Gewerbegebiet Deulowitz hat mittlerweile den Werkstattprozess der WRL GmbH durchlaufen. Nunmehr steht eine Bestätigung dieses Projektes durch die interministerielle Arbeitsgruppe im September 2021 an.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.

Die für den 19. November 2020 geplante 119. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde wurde abgesagt.

Die Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B) reichte gemäß Nebenbestimmung 35 der Hauptbetriebsplanzulassung für den Tagebau Jänschwalde 2020 – 2023 (Auslauf) mit Schreiben vom 18. Dezember 2020 den Abschlussbetriebsplan für den Tagebau Jänschwalde beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) zur Zulassung ein.

Das LBGR führt gegenwärtig eine Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung der Antragsunterlagen durch. Anschließend ist vorgesehen, die Träger öffentlicher Belange und die betroffenen Gemeinden als Planungsträger zu beteiligen.

Um Informationen über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte in Vorbereitung der Beendigung der Abraumförderung und den sich anschließenden Rekultivierungsvorgang zu erhalten, hat der Bürgermeister sich an den Vorstand der LEAG gewandt. Laut einer Information vom 29. Mai 2021 beendet die LEAG ab Juni 2021 die Kurzarbeit für Mitarbeiter. Ab Anfang Juni werden die Arbeiten in allen Produktionsbereichen des Tagebaus Jänschwalde wieder aufgenommen.

Am 12. August 2021 fand die 119. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Informiert wurde zum Stand des Zielabweichungsverfahrens/Abschlussbetriebsplan Tagebau Jänschwalde. Weiterhin gab es Informationen zur aktuellen Situation der Grundwasserstandentwicklung und zu Monitoring/Maßnahmen zum Schutz der wasserabhängigen Landschaften im Umfeld des Tagebaus.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.

Im Zusammenhang mit der schleppenden Bearbeitung des Fördermittelantrages wurde ein Bundestagsabgeordneter eingeschaltet. Im Ergebnis seiner Anfrage bleibt festzustellen, dass noch ein erheblicher zeitlicher Ablauf bis zur Fördermittelbewilligung vergehen wird. Damit kollidiert diese Maßnahme mit den Investitionen im Umfeld. Damit wird es unumgänglich, den Fördermittelantrag zurückzuziehen. Inwieweit ein neuer, modifizierter Antrag gestellt wird bleibt offen.

Mit Schreiben per E-Mail vom 02. August 2021 wurde der Projektträger Jülich darüber informiert, dass die Stadt Guben ihren Fördermittelantrag zurückzieht.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Im Fachausschuss WSBWE am 26. November 2020 gibt es einen ersten Sachstandsbericht zum European Energy Award (eea) durch das beauftragte Büro Seecon.

Am 01. Juli 2021 findet eine Videokonferenz zum aktuellen Sachstand mit dem Büro Seecon statt.

Am 21. September 2021 findet ein Werkstattgespräch Energie und Klimaschutz in der Stadt Guben (Workshop zur Maßnahmenentwicklung im Rahmen des eea-Prozesses) statt.

Die Ergebnisse der Veranstaltung dienen als Grundlage für die Entwicklung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im eea-Prozess (Betrachtungshorizont bis 2025).

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

➤ *Sedimente:*

Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind...“.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde planmäßig am 03. Mai 2021 begonnen. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

Die Arbeiten zur Errichtung des Auslaufbauwerkes verlaufen weiter planmäßig.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden. Die Arbeiten sollen dann im August 2021 beginnen und im Oktober 2022 abgeschlossen sein.

Die angezeigten Termine wurden durch das LfU auf das IV. Quartal 2021 und Ende 2022 konkretisiert.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Gespräche sollen jetzt mit Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz – Abteilung 2 Wasser und Bodenschutz – fortgesetzt werden.

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde nochmals auf die besondere Bedeutung und Notwendigkeit eines vollständigen Hochwasserschutzes am Industriegebiet hingewiesen.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

Eine Reaktion auf die Projektskizze der Stadt Guben zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Industriegebiet vom Landesamt für Umwelt steht weiterhin aus.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.

Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus.

Die Stadtverwaltung Guben wurde mit einer E-Mail vom 08. März 2021 erneut aufgefordert, ergänzende Unterlagen einzureichen. Die Reaktion darauf ist am 10. März 2021 erfolgt.

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

➤ Dach- und Fenstersanierung Friedensschule

Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.

Die Bauanlaufberatung fand am 02. Juni 2021 statt. Als Baubeginn ist der 24. Juni 2021 geplant.

Die Dacharbeiten werden voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche 2021 abgeschlossen.

Der Austausch der Fenster ist größtenteils abgeschlossen. Die aktuelle Marktsituation und die damit verbundenen Lieferschwierigkeiten für Baumaterialien haben zur Verlängerung der Bauzeit geführt. Die Malerarbeiten werden im Zeitraum der Oktoberferien realisiert.

➤ Fahrstuhl Europaschule und Fassade Turnhalle

Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.

Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Aktuell erfolgen die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.

Der Zuschlag für die Vergabe der Bauleistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle erfolgt im Hauptausschuss am 12. April 2021.

Mit den Abbrucharbeiten an der Fassade wurde in der 19. Kalenderwoche 2021 begonnen. Die Arbeiten zur Montage des neuen Wärmedämmverbundsystems beginnen in der 23. Kalenderwoche 2021.

Die Arbeiten laufen planmäßig. Das Wärmedämmverbundsystem ist fertiggestellt und aktuell erfolgt die Farbgebung der Fassade. Danach werden die Anschlussarbeiten zur Dachabdichtung weitergeführt. Die Fertigstellung ist für Ende August 2021 vorgesehen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Der Zuschlag wurde erteilt. In der 1. Kalenderwoche 2021 fand die 1. Beratung mit dem Auftragnehmer statt. Während der 1. Beratung der thematischen Arbeitsgruppe Tourismus, Marketing, Kultur und Kunst am 03. März 2021 wurde das Thema mit der polnischen Seite erörtert. Die Erarbeitung des Katasters läuft in regelmäßiger Abstimmung mit dem Auftragnehmer. Auf Vorschlag des Auftragnehmers wird z.Z. durch ihn (ohne weitere Kosten) ein Promovideo für das Kataster erstellt. Die Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates sind in der Sitzung am 08. Juni 2021 über den aktuellen Stand informiert worden. Darüber hinaus ist Absicht, die finale Fassung der gemeinsamen Kommission vorzustellen.*
- *Ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden.*

Die 2. Beratung der AG Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und ÖPNV erfolgte am 14. Juli 2021. Die 2. Beratung der AG Stadtentwicklung/Stadtplanung, Investitionen, Umwelt wurde auf September 2021 verschoben.

- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch*
Sprachkurs hat bereits am 09. September 2020 begonnen und wird voraussichtlich bis Juni 2021 dauern. Der Sprachkurs wurde pandemiebedingt ausgesetzt. Der Polnisch-Sprachkurs soll möglichst in Online-Form durchgeführt werden – die dazu notwendige Ausstattung soll im Änderungsantrag berücksichtigt werden. Die notwendige Ausstattung wurde erworben und der Online-Sprachkurs hat am 05. Mai 2021 begonnen.
- *Aufgrund von Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Projektumsetzung wurde im Dezember 2020 ein Änderungsantrag u.a. für die zusätzliche Ausstattung (Plattform für Videokonferenzen und Datenaustausch und Laptop mit Zubehör) sowie pandemiebedingte Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis 31. Dezember 2022 gestellt. Der Änderungsantrag soll aktualisiert werden, um die zusätzliche Ausstattung für die Teilnehmer des Sprachkurses und der thematischen Arbeitsgruppen (Webkameras, Kopfhörer) zu berücksichtigen. Der Änderungsantrag wurde aktualisiert und zusammen mit der angeforderten Kostenschätzung eingereicht. Auf eine Nachfrage zum Bearbeitungsstand bei der ILB wurden wir informiert, dass alle Projektänderungen bewilligt wurden.*
- *Zurzeit erfolgen die ersten Absprachen wegen der Erweiterung der Inhalte der gemeinsamen Internetseite und App von Guben und Gubin und deren Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Das Thema wurde bereits in allen thematischen Arbeitsgruppen besprochen. Die Ausschreibung für den Ausbau und die Umstrukturierung der Internetseite und App Guben-Gubin wird derzeit vorbereitet. Die Ausschreibung wurde vorbereitet und das Ausschreibungsverfahren läuft aktuell.*

2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Die Auftragsbearbeitung wurde von PTV abgeschlossen.

In der Sitzung der Kommission Guben/Gubin wurden die Ergebnisse der Studie vorgestellt und über die Umsetzung diskutiert.

Das Projekt wurde durch die ILB bis zum 31. Dezember 2021 verlängert und Mittel für Baumaßnahmen wurden erhöht.

Aktuell wird der Druck des Konzeptes des gemeinsamen ÖPNV in der Eurostadt durch die Druckerei Schiemenz aus Cottbus vorbereitet.

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen wurde die Ingenieurgemeinschaft WTU aus Bad Liebenwerda beauftragt. Am 09. März 2021 fand ein Arbeitsgespräch mit dem Straßenbaulastträger und dem Landkreis Spree-Neiße statt.

Die Entwurfsplanung liegt der Stadt Guben und dem Landkreis Spree-Neiße vor. Zusätzlich zum Bereich der Haltestelle wird der Landkreis Spree-Neiße einen weiteren Teil der Kreisstraße sanieren. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das IV. Quartal 2021 geplant.

Mit dem Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Bauleistungen für den Neubau der Haltestelle wurde begonnen.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Der Zuwendungsvertrag liegt mit den in Aussicht gestellten Summen vor. Die Stadt Guben erhält 250.000 Euro mit einem zusätzlichen Eigenanteil von 50 %. Die Fortsetzung der Planungsleistungen hat begonnen. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Der Stand der Entwurfsplanung wurde im Fachausschuss UVOSE am 12. August 2021 durch das Planungsbüro präsentiert.

Im Juni 2021 wurde ein Änderungsantrag bzgl. Erhöhung der Fördersumme gestellt. Dieser Antrag wird aktuell bei der ILB geprüft.

4. KPF-Projekte

Im Juni 2021 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt. Aktuell werden Projektideen auf ihre Förderfähigkeit geprüft und die Antragstellung wird vorbereitet.

Aktuell werden die Projektanträge für die kommende Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK), die im September 2021 stattfinden soll, vorbereitet.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Die Arbeiten haben am 14. Oktober 2020 mit der Erneuerung der innenliegenden Entwässerung begonnen.

Die Arbeiten am Dach sind abgeschlossen. In Abhängigkeit der Fassadenarbeiten erfolgen die Restleistungen am Übergang Dach/Fassade.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen.

Der Zuschlag für die Planungsleistungen an das Büro Richter Sportstättenkonzepte GmbH aus Hermsdorf wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24. März 2021 erteilt. Eine Planungsberatung mit Planer, Nutzern und der Stadt Guben fand am 21. April 2021 statt.

Die Vorplanung wird voraussichtlich in der 23. Kalenderwoche abgeschlossen. Danach erfolgt die baufachliche Prüfung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB).

Die Entwurfsplanung liegt vor. Die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung wurden beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) eingereicht. Das Prüfergebnis wird im Oktober 2021 erwartet.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor.

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen. Eine Vorstellung soll im Fachausschuss SBJK am 02. Juni 2021 erfolgen. Der Integrationsmanager Herr Guth hat sich am 02. Juni 2021 im Fachausschuss SBJK vorgestellt und über seine bisherige Arbeit beim Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur im Jugendclub „Comet“ berichtet.

Der Zuschlag wurde im Hauptausschuss am 22. März 2021 an das Büro Bärmann + Partner GbR erteilt. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das III. Quartal 2021 vorgesehen.

Am 25. Mai 2021 gab es ein Arbeitsgespräch mit dem Förderverein zur Erläuterung der geplanten Maßnahmen. Mit der Realisierung der Bauleistungen wird voraussichtlich ab Januar 2022 begonnen.

Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen. Geplant ist ein Baubeginn im I. Quartal 2022.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021 und im Hauptausschuss am 23. August 2021

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor. Hiermit werden die Erschließung der Südspitze und die Kapazitätserhöhung einzelner Medien mit Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ unterstützt. Die Gesamtinvestition beträgt rund 9,5 Millionen Euro und soll in den Jahren 2021 bis 2024 umgesetzt werden.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen.

Der Zuschlag zur Vergabe der Planungsleistungen erfolgt in der Sitzung der Stadtverordneten am 01. September 2021.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt. In diesem Zusammenhang erweist sich auch der zuletzt beschlossene Grundstückstransfer als vorteilhaft.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Wirtschaftsförderung allgemein

Siehe hier auch die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 23. August 2021.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 17. Juni 2021 bis 19. August 2021 gab es 129 örtliche Ermittlungsaufträge aus der Stadtverwaltung Guben oder anderen Behörden. Insgesamt wurden 131 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO oder Bußgelder aufgrund der Missachtung der Ordnungsbehördlichen Verordnung ausgesprochen. Weiterhin wurden 25 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 17. Juni 2021 bis 19. August 2021 fanden 39 Urnenfeiern und 2 Erdbestattung auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum wurden im Standesamt Guben 17 Eheschließungen durchgeführt. Darunter war ein deutsch-polnisches sowie ein deutsch-ukrainisches Paar.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 17. Juni 2021 bis 18. August 2021 verzeichnete die Feuerwehr 28 Einsätze.

Die Feuerwehr Guben besitzt ein neues Einsatzfahrzeug, einen sog. "Einsatzleitwagen". Dieses Fahrzeug verfügt über 3 festeingebaute Digitalfunkgeräte, bis zu 8 Handsprechfunkgeräte, ein Telefon sowie über eine moderne ELW-Arbeitsplatzausstattung mit Laptop, Drucker und Onboard-Internetzugang mit WLAN. Offiziell im Dienst seit dem 14. Juli 2021 ersetzt das moderne Führungs- und Kommunikationsmittel ein 28 Jahre altes Vorgängerfahrzeug.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.

Die Planleistungen wurden ausgeschrieben.

Nach erfolgter Planung können die Netzwerke der drei Gubener Schulen nun ergänzt und erneuert werden. Die dazu notwendigen Ausschreibungen sind erfolgt und werden in den kommenden Monaten umgesetzt.

Die Installation der passiven Netzwerktechnik in den beiden Grundschulen und der Europaschule M. & P. Curie ist abgeschlossen. Die noch erforderliche aktive Netzwerktechnik soll voraussichtlich ab Ende September 2021 installiert werden.

„DigitalPakt 2“- Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte

Der Zuwendungsbescheid ist bei der Stadt Guben eingegangen und die Lieferung der Endgeräte wird ausgeschrieben.

Am 10. und 11. Februar 2021 wurden 204 Laptops für die Schulen geliefert. Die Geräte wurden entsprechend dem Verteilungsschlüssel an die Schulen übergeben. Der Verleih und die Abfrage nach den Bedarfen an Laptops werden direkt über die jeweilige Schule organisiert.

Mit einer weiteren Zuwendung können nach einer Ausschreibung weitere 168 Laptops beschafft werden. Diese werden voraussichtlich zu Beginn der Ferien geliefert, müssen dann vorbereitet und an die Schulen ausgeliefert werden. Die Vergabe organisiert jede Schule selbst.

Die Laptops aus der zweiten Förderung (Land Brandenburg) wurden geliefert. Die Dienstleistung zur Herstellung der Betriebsbereitschaft der Geräte wurde ausgeschrieben und soll im September 2021 ausgeführt werden.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Ausbildungs- und Studienbörse

Die 19. Ausbildungs- und Studienbörse im kommenden Jahr ist für den 18. September 2021 geplant.

Die Vorbereitungen für die 19. Ausbildungs- und Studienbörse am 18. September 2021 laufen.

Zur 19. Ausbildungs- und Studienbörse am 18. September 2021 haben sich wieder mehr als 30 Unternehmen angemeldet. In der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr können sich interessierte Jugendliche und Eltern in der Alten Färberei und im Großen Ausstellungsraum über die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren.

Zukunftstag

Der diesjährige Zukunftstag, bei dem Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 die Möglichkeit haben konkrete Berufe kennenzulernen, findet am 22. April 2021 statt.

Interessierte Unternehmen, die sich beteiligen und Einblicke in ihre Berufsfelder geben möchten, können sich im Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben melden.

Pandemiebedingt konnte der Zukunftstag nicht in Präsenz durchgeführt werden. Im Jahr 2022 findet der Aktionstag voraussichtlich am 28. April statt.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 26 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 16 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 9 von 18 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führt die SWG GmbH derzeit mit einer Teilnehmerin eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. September 2021

Statistik

Zum Stichtag 31. Juli 2021 leben 1.701 Bürger*innen mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 808 männliche Ausländer und 893 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.005 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 696 Bürger*innen sind 61 weiteren Nationalitäten zuzuordnen.

Die Zahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt aktuell 377 Personen. Es ist ein Rückgang bei der Unterbringung von Personen mit Migrationshintergrund im Jahr 2021 zu verzeichnen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 227 Asylbewerber*innen und 7 unbegleitete minderjährige Ausländer betreut. Im Juli 2021 erhielten 170 Personen Leistungen des Jobcenters und 207 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Integrationspauschale 2020

Die Aufforderung des Landkreises Spree-Neiße zur Abrechnung der Integrationspauschale 2020 ging am 06. Januar 2021 mit einer Frist bis zum 01. März 2021 bei der Stadt Guben ein. Der vorsorglich gestellte Antrag auf Fristverlängerung bis zum 26. März 2021 wurde durch die Integrations- und Behindertenbeauftragte bewilligt. Derzeit werden die zur Verfügung stehenden Unterlagen gesichtet und zusammengetragen.

Laut Richtlinie 2021 stehen der Stadt Guben für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 50.190,30 Euro zu. Aus dem letzten Jahr konnten (per Stand 31.12.2021) nicht beantragte und/oder abgerufene Mittel für Guben in Höhe von 3.214,59 Euro in das Jahr 2021 übertragen werden, sodass insgesamt 53.404,89 Euro zur Verfügung stehen.

Bisher wurden bewilligt bzw. beantragt:

IP/05/2021	16.000,00 Euro
IP/06/2021	1.850,00 Euro
IP/07/2021	1.090,00 Euro
IP/08/2021	11.405,00 Euro
Beantragt	12.114,05 Euro
Beantragt	5.500,00 Euro
Beantragt	5.009,00 Euro
Gesamt:	52.968,05 Euro

Kitas/Schulen

Einschulungsverfahren 2021/2022

Die Informationen wurden am 15. Januar 2021 nochmals im Neiße-Echo veröffentlicht und Informationsmaterial an die Kitas verteilt.

*Nach Informationen der Grundschulen vom 12. März 2021 wurden an der Friedensschule Grundschule 66 und an der Corona-Schröter-Grundschule 69 Lernanfänger*innen für das kommende Schuljahr angemeldet. Für weitere 18 Kinder wurden Anträge auf Rückstellung eingereicht.*

*Aktuell sind an der Corona-Schröter-Grundschule 53 und an der Friedensschule Grundschule 62 Lernanfänger*innen angemeldet. Die Differenzen zum letzten Sachstand ergeben sich aus der Bestätigung von Rückstellern sowie Ab- und Ummeldungen.*

Lernanfänger Schuljahr 2021/2022

Corona-Schröter-Grundschule:	51	Friedensschule:	63
Anzahl Rückstellungen von Erstklässlern an beiden Grundschulen:			20

Schülerzahlen Klassenstufe 7 Schuljahr 2021/2022

Europaschule M. & P. Curie:	71	Gymnasium:	57
-----------------------------	----	------------	----

Einschulungsverfahren 2022/2023 – Änderung Stichtag geplant

Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart. Im Ergebnis einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat das MBSJ informiert, dass aktuell die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) zu dieser Thematik in Arbeit und die Einführung des neuen Stichtages für das Schuljahr 2022/2023 geplant ist. Nach Angaben des MBSJ ist der damit entstehende Mehrbedarf an Kita-Plätzen nach Rücksprache mit den Trägern, einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch die Bereitstellung von Fördermitteln zur Schaffung neuer und Sicherung bestehender Kitaplätze, gut handelbar.

Der Landkreis Spree-Neiße bereitet aktuell die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung vor und hat die Kommunen zur Unterstützung bei der Ermittlung von Daten aufgefordert. Dem Landkreis Spree-Neiße liegen in diesem Zusammenhang noch keine weiterführenden Informationen zur Änderung des Stichtages im Einschulungsverfahren 2022/2023 vor.

Auslastung Kindertageseinrichtungen

Die Vermittlung von Anfragen nach Kitaplätzen gestaltet sich dahingehend schwierig, wenn Kinder in den geburtenstärken Jahrgängen untergebracht werden müssen. Der Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung und arbeitet eng mit den Freien Trägern zusammen, um die vorliegenden Anfragen bedienen zu können.

Aktuell bereitet der Landkreis Spree-Neiße die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung Teil B Kindertagesbetreuung/Kindertageseinrichtungen vor. In diesem Zusammenhang soll die aktuelle Situation in den Gubener Kitas mit den fehlenden Kapazitäten in bestimmten Jahrgängen und der durch die Träger angezeigte Fachkräftemangel erörtert werden.

Eine Übersicht der Auslastungen in den Kindertageseinrichtungen ist in der Information an die Mitglieder der SVV (01. September 2021) mit der Nummer I 012/2021 enthalten.

Besucherzahlen

Bibliothek

- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 22.516
- Besucher 01.01.2021 – 31.07.2021 13.413

Musikschule

- Anzahl Schüler per 31.07.2020 404
- Anzahl Schüler per 31.07.2021 396

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2021 – 31.07.2021: 34 Veranstaltungen mit 749 Besucher*innen

Jugend- und Begegnungszentrum – Mittelstraße

- 2 Open-Air-Veranstaltungen mit 387 Besucher*innen

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 5.463
- Besucher 01.01.2021 – 31.07.2021 132
- Webseiten-Besucher 01.01.2021 – 31.07.2021 7.660

Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 23
- Besucher 01.01.2021 – 31.07.2021 0

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 15.189
- Besucher 01.01.2021 – 31.07.2021 2.059

Freibad Guben

- Besucher 01.06.2020 – 31.07.2020 4.077
- Besucher 07.06.2021 – 31.07.2021 7.685

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 23. August 2021.

In den zwei Eigengesellschaften der Stadt Guben, Gubener Wohnungsgesellschaft mbH sowie SWG Städtische Werke Guben GmbH, liegen die testierten Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2020 vor. Eine Beteiligung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen einer Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung ist für die Sitzung am 29. September 2021 geplant

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Juli 2021
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2021 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

02. September 2021	Aufsichtsratssitzung EVG GmbH
02. September 2021	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
02. September 2021	Gesellschafterversammlung Volksbank Spree-Neiße eG
06. September 2021	Verbandausschuss GWAZ
06. September 2021	Verbandsversammlung GWAZ
07. September 2021	Unternehmerbeirat
09. September 2021	Beratung mit dem Verfassungsschutz des Ministeriums des Innern und für Kommunales
09. September 2021	3. Arbeitsberatung mit dem Landrat
13. September 2021	Kommission Guben/Gubin
13. September 2021	Jahresempfang Stadt Hoyerswerda
14. September 2021	1. Workshop der Arbeitsgruppe Gesundheit im Rahmen des Projektes DIALOG 2.0
14. September 2021	Kunst- und Kulturbeirat
15. September 2021	Aufsichtsratssitzung POS
20. September 2021	Hauptausschuss
21. September 2021	Unternehmerstammtisch
23. September 2021	Landesausschusssitzung des Städte- und Gemeindebundes
23. September 2021	Klausurtagung des Landesausschusses des Städte- und Gemeindebundes
24. September 2021	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
28. September 2021	Kommission Guben/Gubin
28. September 2021	Einwohnerversammlung im Ortsteil Schlagsdorf
29. September 2021	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 23. August 2021 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 17. Juni 2021 bis zum 23. August 2021)

1. Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19

1. Information über die allgemeine Situation (inkl. Informationen aus dem Lagebild)

1.1. Deutschland und Land Brandenburg (Stand: 19.08.2021, 11:00 Uhr)

Land Brandenburg				BUND			
Infektionsgeschehen	19. Aug	Änderung zum Vortag	Änderung zur Vorwoche	Infektionsgeschehen	19. Aug	Änderung zum Vortag	Änderung zur Vorwoche
Infektionen	110.501	+140	+646	Infektionen	3.843.775	+8.400	+38.712
aktuell infizierte	-1.100	-+200	-+400	aktuell infizierte	-61.500	-+5.600	-+22.000
Todesfälle	3.818	-1	+0	Todesfälle	91.943	+22	+109
Kennwerte	19. Aug	Vortag	Vorwoche	Kennwerte	19. Aug	Vortag	Vorwoche
7-Tage-Inzidenz	24,7	23,0	15,9	7-Tage-Inzidenz	44,2	40,8	27,6
Letalität	3,5%			Letalität	2,4%		
R-Wert	19. Aug	18. Aug	17. Aug	R-Wert	19. Aug	18. Aug	17. Aug
7-Tage-R-Wert	1,18	1,10	1,06	7-Tage-R-Wert	1,27	1,20	1,16
Impfquotenmonitoring (RKI)	19. Aug			Impfquotenmonitoring (RKI)	19. Aug		
Gesamtzahl verabreichter Impfungen	2.721.569			Gesamtzahl verabreichter Impfungen	98.706.065		
Impfquote (eine Impfung)	57,8			Impfquote (eine Impfung)	63,7		
Impfquote (vollständige Impfung)	53,4			Impfquote (vollständige Impfung)	58,2		

1.2. Landkreis Spree-Neiße (Stand: 23.08.2021, 08:00 Uhr)

Aktuelle Fallzahlen im Landkreis	vom: 23.08.2021
Datenstand	22.08.2021
Bestätigte Infektionen insgesamt	7699
Veränderung	+ 7
Angeordnete Quarantäne (nicht enthalten positiv Getestete)	372
davon geheilt	7472
Anzahl der Todesfälle durch/oder in Verbindung mit Covid-19	200
Aktuell infizierte Personen	27
7-Tage-Inzidenzwert *	16,7

Kommune	Anzahl bestätigt
Amt Burg (Spreewald)	713
Amt Döbern-Land	747 (+ 1)
Amt Peitz	592
Gemeinde Kolkwitz	538
Gemeinde Neuhausen/Spree	313 (+ 2)
Gemeinde Schenkendöbern	237
nicht im Landkreis	42
Stadt Drebkau	335 (+ 3)
Stadt Forst (Lausitz)	1173 (+ 1)
Stadt Guben	1102
Stadt Spremberg	1672
Stadt Welzow	235

23.08.2021	16,7
22.08.2021	16,7
21.08.2021	14,1
20.08.2021	14,1
19.08.2021	9,7
18.08.2021	10,6
17.08.2021	8,8

7-Tage-Inzidenz 0
7-Tage-Inzidenz ≤ 50
7-Tage-Inzidenz > 50 und ≤ 100
7-Tage-Inzidenz > 100 und ≤ 150
7-Tage-Inzidenz > 150 und ≤ 165
7-Tage-Inzidenz > 165 und ≤ 200
7-Tage-Inzidenz > 200

Ort	Fälle↓	Genesen	Todesfälle
 <u>Deutschland</u>	3,88 Mio. +5.946	-	91.987 +4
 Polen	2,89 Mio. +185	-	75.316

Aktueller Impfstatus

Am 22. August 2021 wurden in Deutschland 87.490 Impfdosen verabreicht. Damit sind nun 49.037.947 Personen (59,0 % der Gesamtbevölkerung) vollständig geimpft. Insgesamt haben 53.302.445 Personen (64,1 %) mindestens eine Impfdosis erhalten.

Es finden weiterhin im zwei-Wochen-Rhythmus Videokonferenzen der Hauptverwaltungsbeamten mit dem Landrat statt.

2. Afrikanische Schweinepest

Weil sich die Situation der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Landkreis Spree-Neiße dynamisch entwickelt, informiert der Landkreis mit einem wöchentlichen Update über die aktuellen Zahlen und Maßnahmen zur Eindämmung der für Haus- und Wildschweinen tödlichen Viruskrankheit.

Bisher sind insgesamt 180 Funde mit dem ASP-Virus infizierten Wildschweinen registriert. Im Bereich Jerischke wurden bisher 98 positive Funde festgestellt, in der Nähe von Sembten liegt die Zahl bei 72.

3. Strukturwandel in der Lausitz

Aktuell fanden weitere Werkstätten in Vorbereitung neuer Entscheidungen zur Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Strukturfonds statt. Guben war in der vergangenen Woche Gastgeber. Am Donnerstag ist in Falkenberg der Antrag der Stadt Guben im Zusammenhang mit der Verbesserung der Infrastruktur für das Gewerbegebiet Deulowitz zur Vorlage in der interministeriellen Arbeitsgruppe des Landes Brandenburg empfohlen worden. Im Zusammenhang mit der bereits befürworteten Förderung zur Erweiterung des Industriegebietes gab es weitere Abstimmungen mit Vertretern der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

4. Wirtschaftsförderung

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 13 auf 885 Personen verringert. Das waren 84 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,2 %, vor einem Jahr belief sie sich auf 9,0 %. Dabei meldeten sich 126 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 139 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 865 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dem gegenüber stehen 858 Abmeldungen von Arbeitslosen (-117). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 11 Stellen auf 125 gestiegen, im Vergleich

zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 32 neue Arbeitsstellen, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 190 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 67.

Die Vermarktungsaktivitäten der Stadt Guben für Flächen im Industriegebiet entwickeln sich zunehmend positiver. Konkret werden den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung im September mindestens zwei Beschlussvorlagen über die Veräußerung von Flächen im Industriegebiet an potentielle Investoren vorgelegt.

5. Kooperationsprogramm INTERREG VI A BRANDENBURG - POLEN 2021 – 2027 Europäischen Sozialfonds (ESF) im Land Brandenburg

Fachkräftesicherung, Bildung und soziale Inklusion bleiben dabei weiterhin bei der Programmierung der neuen Förderperiode die zentralen Themen für den ESF in Brandenburg. Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung werden aber in Zukunft im Rahmen der Förderungen eine größere Rolle spielen, gerade auch im Hinblick auf die notwendigen Investitionen nach der COVID-19-Krise. ESF und -Maßnahmen können Unternehmen und Arbeitskräfte bei der Bewältigung des digitalen und ökologischen Wandels unterstützen, sie stellen Beratungs- und Qualifizierungsangebote zur Verfügung und ermöglichen die Erprobung neuer Konzepte und Methoden. Der Entwicklung digitaler und ökologischer Kompetenzen von frühester Jugend an kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Das Land Brandenburg plant ab dem II. Quartal 2022 mit einem von der Europäischen Kommission genehmigten ESF und -Programm die Umsetzung der neuen Förderperiode zu starten und die ersten Maßnahmen zu beginnen. Dafür müssen im 4. Quartal 2021 die ersten Förderrichtlinien vorliegen.

6. Termine

Bildungscampus

Nach der Auftaktveranstaltung am 14. April 2021 fanden die ersten Arbeitsgruppensitzungen (Kita und Schule) am 04. August 2021 statt. Darüber hinaus nehmen Vertreter der Verwaltung auf Einladung an den Veranstaltungen teil.

17. Juni 2021 55. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald hat in ihrer Sitzung in Ortrand den sachlichen Teilregionalplan „Grundfunktionale Schwerpunkte“ mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen beschlossen. Der sachliche Teilregionalplan „Grundfunktionale Schwerpunkte“ soll textliche und zeichnerische Festlegungen zu Grundfunktionalen Schwerpunkten treffen. Grundfunktionale Schwerpunkte (GSP) sind die funktionstärksten Ortsteile von geeigneten Gemeinden. Den ausgewiesenen GSP sollen entsprechend des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg erweiterte Möglichkeiten in den Bereichen Siedlungsentwicklung und Entwicklung des großflächigen Einzelhandels zugesprochen werden. Die Stadt Guben ist weiterhin als Mittelzentrum eingestuft.

20. Juni 2021 Festgottesdienst mit Einsegnung und Würdigung

Unter freiem Himmel feierten Mitarbeitende und Gäste einen Gottesdienst auf dem Stiftsgelände. Anlass war das 143. Jahresfest, das auch in diesem Jahr pandemiebedingt nur in dieser reduzierten Form stattfinden konnte. In dem Gottesdienst wurde Herr Andreas Mogwitz, der im Januar 2021 seinen Dienst als Verwaltungsdirektor antrat, eingesegnet. Außerdem erging ein herzlicher Dank an den ausgeschiedenen Verwaltungsdirektor Gottfried Hain für seinen langjährigen Dienst.

21. Juni 2021 Ämterkonferenz im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens

Unter Regie des Landesamtes für Umwelt fand an diesem Tag in Guben eine Ämterkonferenz in Vorbereitung eines Antrages nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), in Langform: Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge, in Fortsetzung eine Ansiedlung im Gewerbegebiet Deulowitz statt.

22. Juni 2021 2. AG Gesundheit im Rahmen des Projektes DIALOG 2.0

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober hatte sich bereits im abgeschlossenen Projekt DIALOG (Laufzeit: 2017-2020) im Rahmen der Fachthemenbehandlung Gesundheit und der seinerzeit gebildeten gleichnamigen AG, den drängenden Fragen zu den Potentialen und Hemmnissen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich gewidmet. Es ist ein umfangreicher Prozess und das Interesse der fachlich befassten deutschen und polnischen Akteure der Grenzregion dazu ungebrochen. Bereits am 15. März 2021 wurde dieser Prozess mit der 1. AG-Sitzung fortgesetzt.

22. Juni 2021 Besuch der Präsidentin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

In Fortsetzung der Gespräche vom Oktober des vergangenen Jahres besuchte die Präsidentin der BTU und ihr Stellvertreter an diesem Tag unsere Stadt. Die Zeit konnte auch genutzt werden, um den Vertretern der Universität die städtebauliche Struktur und die Probleme in der infrastrukturellen Entwicklung einer Doppelstadt im Rahmen einer Stadtrundfahrt zu erläutern.

22. Juni 2021 Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V. (DPGSV e.V.)

Der Präsident des im Betreff genannten Verbandes war an diesem Tag zu Gast im Rathaus. Hintergrund dafür war der öffentliche Aufruf im Zusammenhang mit Vorschlägen zur Weiterentwicklung von Bildungseinrichtungen im städtebaulichen Zielgebiet. Der DPGSV mit Sitz in Potsdam ist ein starker Netzwerkpartner in der Euroregion Deutschland/Polen und darüber hinaus. Der Verband vernetzt seine Mitglieder und unterstützt sie bei allen ihren Projekten, Kooperationen, fachlichem Austausch sowie bei rechtlichen Fragen zu Themen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

25. Juni 2021 Sitzung Erweiterter Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Informationen über die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation im Verein durch die Geschäftsführung sowie die Darstellung des aktuellen Standes in Vorbereitung der neuen Förderperiode waren Beratungsschwerpunkt. Der Erweiterte Vorstand bestätigte den Beitritt der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. in den Verein „Cluster für Geschichtstourismus“.

25. Juni 2021 Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Beschlüsse über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 sowie die Aufnahme neuer Mitglieder waren Beratungsschwerpunkt.

02. Juli 2021 Mitgliederversammlung des Fördervereins zum Wiederaufbau der Villa Wolf e.V.

Die Stadt Guben war Gastgeber der im Betreff genannten Mitgliederversammlung. Über den aktuellen Sachstand und einen möglichen Beitritt der Städte Guben und Gubin soll in der nächsten Sitzung der gemeinsamen Kommission informiert und beraten werden.

05. Juli 2021 Verbandsausschuss Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Vorstandsvorsitzer informierte über die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation im Verband. In der Folge wurde eine Empfehlung an die Mitglieder der Verbandsversammlung hinsichtlich des Prüfberichtes über den Jahresabschluss 2020 abgegeben.

07. Juli 2021 Beratung in der Euroregion zum Projekt „Europark“

Die vier Antragsteller des im Betreff genannten Projektes (Zielona Gora und Gubin aus Polen sowie Cottbus und Guben aus Deutschland) haben in dieser Beratung das weitere Vorgehen und die Finanzierung mit Vertretern des technischen Sekretariats erörtert. Nunmehr ist davon auszugehen, dass sich sowohl der Fördersatz als auch damit die Gesamthöhe der investiven Mittel auch für Guben erhöhen wird.

07. Juli 2021 Sitzung des Kreistages Landkreis Spree-Neiße

In der Beratung der Mitglieder des Kreistages wurde an diesem Tag umfangreicher Bericht zum laufenden Werkstattprozess der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH sowie über die Strukturentwicklung in der Lausitz insgesamt erstattet.

07. Juli 2021 Videokonferenz der Doppelstädte über Erfahrungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie

Vertreter von Doppelstädten entlang der deutsch-polnischen Grenze haben sich in dieser Videokonferenz über Erfahrungen und Probleme im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Bekämpfung der Corona-Pandemie ausgetauscht.

12. Juli 2021 Gewerbe- und Industrieflächen Konzept des Landes Brandenburg

Die Firma IPG (Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH) wurde von der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg (WFBB) beauftragt, ein Gewerbe- und Industrieflächenkonzept für das Land Brandenburg zu erstellen. Vertreter des Auftragnehmers haben dabei an diesem Tag die Voraussetzungen in der Stadt Guben analysiert und Angaben im Rahmen dieser Bestandsaufnahme abgefordert. Anschließend fand eine Besichtigung des Industriegebietes und des Gewerbegebietes statt.

14. Juli 2021 41. Regionalbeirat der LEADER-Region Spree-Neiße-Land

In der Beratung wurden Projektanträge aus der LEADER Region, zu der auch die Stadt Guben gehört, beraten. Die Stadt Guben hatte hier erneut einen Antrag über eine investive Maßnahme im ländlichen Raum (Ortsteile) gestellt. Dabei handelt es sich um die Modernisierung der Buswendeschleife im Ortsteil Kaltenborn im Rahmen der Schulwegsicherung. Die Mitglieder des regionalen Beirates haben diese Maßnahme dem Präsidium zur Bestätigung empfohlen.

Im Vorfeld dieser Beratung wurde mit der Amtsdirektorin Hölzner (Amt Peitz) sowie dem Bürgermeister Homeister (Gemeinde Schenkendöbern) abgestimmt, dass der Bürgermeister der Stadt Guben für weitere zwei Jahre im Beirat als Vertreter dieser Region tätig sein wird.

14. Juli 2021 Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Werke Guben GmbH

In der Gesellschafterversammlung hat der Vertreter der Stadt Guben (Uwe Schulz) die Weisung aus der Stadtverordnetenversammlung vom gleichen Tag ausgeführt und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

19. Juli 2021 Abstimmung zum Stand von Ansiedlungsprojekten in der Stadt Guben

Der Bereichsleiter für Investitionen und Ansiedlungen bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), Herr Effenberger, informierte sich an diesem Tag über den aktuellen Stand von Ansiedlungsprojekten in der Stadt Guben. Dabei wurden die vorgesehenen Standorte auch besichtigt.

22. Juli 2021 Arbeitsgespräch zur Umsetzung von kommunalen Projekten nach dem Strukturstärkungsgesetz

Der Landrat hatte die Hauptverwaltungsbeamten zu einem Gespräch über die im Betreff genannte Angelegenheit eingeladen. Die Beratung sollte der Auftakt zu einer Optimierung von Anträgen im Zusammenhang mit der Projektentwicklung von Kommunen im Landkreis Spree-Neiße sowie der Kreisverwaltung selbst sein.

23. Juli 2021 Beratung Präventionsrates der Stadt Guben

Vertreter sicherheitsrelevanter Institutionen, der Vorsitzende des Fachausschusses UVOSE sowie Mitarbeiter aus der Verwaltung haben sich zur Erörterung sicherheitsrelevanter Belange im kommunalen Präventionsrates der Stadt Guben getroffen. Ein Ergebnis

der Beratung war auch die Tatsache, dass die Funktion des Beirates neu justiert werden muss.

26. Juli 2021 Beratung Ortsbeirat Groß Breesen

Am Abend gab es eine Beratung mit Vertretern des Ortsbeirates zu Belangen des Ortsteils Groß Breesen. Dabei gab es auch Informationen der Verwaltung im Zusammenhang mit einem Antrag zur Schulwegsicherungen aus Mitteln der LEADER-Region.

27. Juli 2021 Besuch von Landtagsabgeordneten aus Sachsen und Brandenburg

Der Vorschlag zur Wiederaufnahme der Bahnverbindung von Leipzig nach Posen war Hintergrund des Besuchs von Landtagsabgeordneten aus Sachsen und Brandenburg der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf unserem Bahnhof an diesem Tag.

28. Juli 2021 22. Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V.

In Groß Schacksdorf tagten an diesem Tag die Mitglieder des LAG Spree-Neiße-Land e.V. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 einschließlich des Revisionsberichtes sowie die Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das aktuelle Wirtschaftsjahr waren Beratungsschwerpunkt.

30. Juli 2021 Veranstaltung im Hof der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule

Im Vorfeld des „Tag der offenen Tür“ trafen sich an diesem Abend die Beschäftigten der Gubener Sozialwerke gGmbH, der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH mit Vertretern der Stadtverordnetenversammlung und Projektverantwortlichen im Zusammenhang mit der Investitionen zur Errichtung eines Pflegefachzentrums.

03. August 2021 Fortsetzung der Abstimmungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Kunst- und Kulturkatasters Guben/Gubin

Mit einer Vertreterin des Auftragnehmers fand an diesem Tag in Gubin die Information über den aktuellen Stand über die Erarbeitung eines Kunst- und Kulturkatasters für die Städte Guben und Gubin statt. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die Mitglieder der Gemeinsamen Kommission in der nächsten Beratung über den aktuellen Stand informiert werden.

04. August 2021 Informationsaustausch im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme einer grenzüberschreitenden Zugverbindung unter Berücksichtigung des Mediums Wasserstoff

Mit Oliver Bathe, Bereichsleiter Strategie/Werkstattprozess in der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, fand an diesem Tag eine Beratung zu der im Betreff genannten Angelegenheit statt. Dabei ging es insgesamt um den strategischen Einsatz des Antriebs mittels Wasserstoffes „auf der Straße und der Schiene“.

12. August 2021 4. Werkstattsitzung „Infrastruktur und Mobilität“

Die Werkstattmitglieder trafen sich zu dieser Sitzung in Schwarzheide. Projekte der Stadt Guben waren nicht Beratungsinhalt.

12. August 2021 Beratung der Mitglieder Fachausschuss UVOSE

Die Berichterstattung und die Vorstellung der aktuellen Planungen des Stadtparks (Projekt Europark) sowie die Darstellung der Hochwasserabwehrplanung der Stadt Guben waren Beratungsschwerpunkt.

14. August 2021 „Sommerpicknick“ der Willkommensagentur „Guben tut gut“

Die Koordinatorin dieses Projektes hatte Rückkehrer und Interessierte zu einem Treffen auf den Weißeterrassen eingeladen.

16. August 2021 Beratung der Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

Der Vorsitzende hat die Mitglieder zu einer Beratung nach Spremberg eingeladen. Die aktuelle Situation in den Städten und Gemeinden im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Ausbreitung der Corona-Pandemie, die Auswertung über den Zwischenstand der Werkstattgespräche in der WRL GmbH, die Rückzahlung erstatteter Gewerbesteuern auf Entschädigungszahlungen an VATTENFALL sowie der Stand der Erarbeitung der Haushaltssatzung des LK SPN und die finanzielle Situation in den Städten und Gemeinden waren Beratungsschwerpunkte.

16. August 2021 Beratung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Gubener Sozialwerke gGmbH

Die Information über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 des Unternehmens durch den Wirtschaftsprüfer und die Darstellung des Sachstandes im Zusammenhang mit der Errichtung des Pflegefachzentrums standen auf der Tagesordnung.

16. August 2021 Beratung der Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates

Die Protokollkontrolle sowie die Arbeitsstände in den Projekten (zum Beispiel Verlagerung der Märchensäule bzw. der Sachstand zum Fischkopfbrunnen) standen auf der Tagesordnung.

17. August 2021 Beratung der Einzelhändler der Stadt Guben

U.a. die Planung der Sonntagsöffnungszeiten für das Jahr 2022 und von Aktivitäten der Einzelhändler im zweiten Halbjahr 2021 wurden diesmal in „Hermann's Bar“ in der Frankfurter Straße erörtert.

18. August 2021 5. Werkstatt Sitzung „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, „smart regions““

Die Stadt Guben als Gastgeber für die Werkstatt Sitzung. Projekte der Stadt Guben standen in dieser Werkstatt nicht zur Disposition.

19. August 2021 Beratung der Mitglieder des Fachausschusses WSBWE

Die Berichterstattung über die Entwicklung des Eigenheimbaus in Guben im öffentlichen Teil sowie Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil waren Beratungsinhalt.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und

	Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie